

APS

Hüter fließender Güter!®

Weltweit Ihr kompetenter Partner in Sachen **Dichtungstechnik**



CEDIC MANNLOCHDICHTUNG D 3.4

Druckstandfeste und formstabile biaxial gereckte ePTFE Flachdichtung

Eigenschaften

- Keine Änderung in der Breite beim Verpressen
- Keine Alterung
- Sehr gute Anpassungsfähigkeit bei Flanschunebeneheiten
- Physiologisch unbedenklich bis 260 °C
- Chemisch universell beständig
- Gut geeignet bei wechselnden Temperaturen
- Hohe Dichtigkeit
- Kein Verhärten, kein Anbacken

- Dichtungen auch für Kaltwasser Drucktest geeignet

Einsatzbereich

t °C	-200 ... +250
p [bar]	max 40
pH	0 – 14

Haupt Einsatzgebiet

- Innenabdichtende Hand-, Kopf- und Mannlochöffnungen von Heißwasser-, Druck- und Dampfkessel aller Art.
- Tank- und Lagerbehälter

Eignung

- Sicherheitsdichtung für Dampfkessel und Behälter
- Pharmaindustrie
- Lebensmittelindustrie

Zulassung

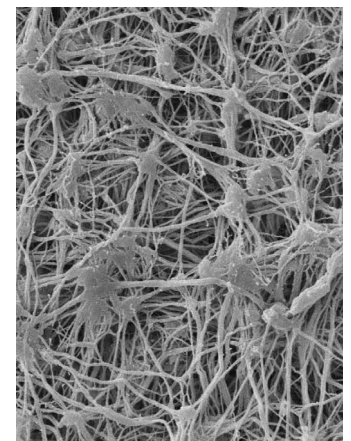
- FDA Konformität
- EG 1935:2004
- EU 10/2011



Lieferform

Standardabmessungen (mm) Innendurchmesser Ovaldimensionen x Dichtungsbreite x Höhe

80x110x15x6	100x150x15x6	120x160x15x6	200x300x25x6	295x395x25x6	320x420x25x6
80x120x15x6	110x150x15x6	115x165x15x6	220x320x25x6	300x400x25x6	325x425x25x6
90x120x15x6	120x150x15x6	150x200x15x6	280x380x25x6	310x410x25x6	350x450x25x6



Unter Elektronenmikroskop

Alle technischen Informationen und Beratungen beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erteilt, begründen jedoch keine Haftung unsererseits.

Angaben und Werte dienen nur als Richtlinie und bedürfen der Überprüfung durch den Kunden.

Die angegebenen technischen Daten können nicht gleichzeitig in ihren maximalen Werten genutzt werden.

APS

Hüter fließender Güter!®

Weltweit Ihr
kompetenter Partner in Sachen
Dichtungstechnik



Montageanleitung

Vorbereitung

- Die Dichtflächen müssen auch ohne Dichtung aufeinanderliegen. Der Deckel muss zum Sitz im Behälter passen.
- Säubern der Dichtstellen.
- Geeignete Dichtungsgröße passend zum Deckel auswählen.
- Dichtung muss sauber auf der Dichtstelle aufliegen.
- Beim Einbau sind keine Trennmittel zu verwenden.
- Die Gewinde der Deckelbolzen und Muttern sowie die Beilagscheiben des Verschlusssystems sind vor Einbau zu fetten.
- Dichtungen sorgsam behandeln, nicht beschädigen!

Einbau des Deckels

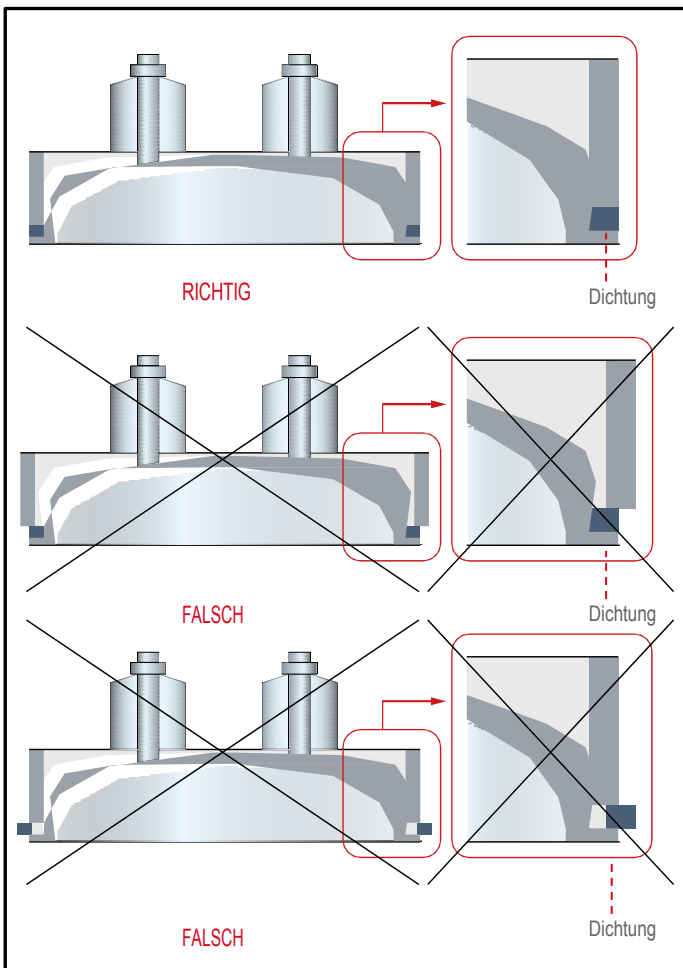
- Deckel in den Sitz des Behälters einführen und zentrieren.
- Auf einwandfreien Sitz der Dichtung achten.
- Spannbügel etc. anbringen und mit Schrauben/Muttern befestigen.
- Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach Angaben des Kesselherstellers anziehen.
- Achtung Bügel dürfen nicht beschädigt oder verbogen sein.
- Bügel auf festen Sitz prüfen.

Inbetriebnahme des Kessels

- Beim Hochfahren der Kesseltemperatur müssen die Schrauben spätestens alle 30 min mit dem Drehmomentschlüssel nachgezogen werden.
- 30 Minuten nach Erreichen der Betriebstemperatur die Schrauben noch einmal nachziehen.
- Nach erstem Temperaturzyklus Schrauben nochmals mit Drehmomentschlüssel nachziehen.

Allgemein

- Nach jedem Öffnen des Verschlusses muss eine neue Dichtung eingebaut werden.



Alle technischen Informationen und Beratungen beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erteilt, begründen jedoch keine Haftung unsererseits.

Angaben und Werte dienen nur als Richtlinie und bedürfen der Überprüfung durch den Kunden.

Die angegebenen technischen Daten können nicht gleichzeitig in ihren maximalen Werten genutzt werden.